



17. Juni 2010

Anregung zur Vorlage V/0210/2010

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

1. Die anliegenden Tarife für die städtischen Bäder einschließlich des Vereinsbades Coburg mit den entsprechenden Änderungen in der Anlage treten zum frühest möglichen Zeitpunkt in Kraft. Die Vergünstigungen im Bäderbereich für Nutzerinnen und Nutzer des Münsterpasses, der zum 01.09.2010 eingeführt wird, werden in die Tarifstruktur eingearbeitet.
2. wie Vorlage

Anlage: Bädertarife

Die Tarifstruktur wird in den Punkten 1.2 „Kinder und Jugendliche“, 1.3 „Bonuskarten“, 1.4 „Jahreskarten für Hallen- und Freibäder“ und 1.5 „Saisonkarte für Freibäder“ folgendermaßen geändert:

1.	Hallen- und Freibäder	alt	neu (SPD)	Verwaltungs- vorschlag
1.2	Einzeleintritt Kinder und Jugendliche	1,50 €	<u>1,50 €</u>	2,00 €
1.3	Neu: Bonuskarten Kinder und Jugendliche			
	alt neu			
	- Wert der Karte 7,50 € 7,50 €	---	<u>7,00 €</u>	nicht vorge- sehen
	- Wert der Karte 15,00 € 15,00 €	---	<u>12,00 €</u>	
	- Wert der Karte 30,00 € 30,00 €	---	<u>20,00 €</u>	
1.4	Jahreskarten für Hallen- und Freibäder Jahreskarten ermöglichen ...(wie Vorlage)			
	Familien (Text wie Vorlage)	120,00€	<u>140,00 €</u>	160,00 €
	Neu: Erwachsene	100,00€	<u>180,00 €</u>	nicht vorge- sehen
	Neu: Erwachsene „Spartarif“		<u>130,00 €</u>	nicht vorge- sehen
	Jahreskarte ist nur in den schwach ausgelasteten Zeiten (frühmorgens und mittags) gültig.	90,00 €	<u>100,00 €</u>	nicht vorge- sehen
	Neu: Kinder und Jugendliche	90,00 €	<u>100,00 €</u>	nicht vorge- sehen
1.5	Saisonkarten für Freibäder			
	Kinder und Jugendliche (Text wie Vorlage)	30,00 €	<u>35,00 €</u>	40,00 €
	Familien (Text wie Vorlage)	70,00 €	<u>80,00 €</u>	95,00 €

Begründung:

Schwimmen gehört wegen der Wirkung des Wassers auf den menschlichen Organismus zu den gesündesten Sportarten. Schwimmen macht nicht nur Spaß und hält fit, sondern schont darüber hinaus die Gelenke, beansprucht sämtliche Muskelgruppen, fördert die Ausdauer und trainiert das Herz-Kreislauf-System. Daher ist diese Sportart für Jedermann geeignet – vom Kleinkind zum Senioren. Neben dem gesundheitsfördernden Aspekt hat Schwimmen auch präventiven Charakter beim Kämpfen gegen das Ertrinken. Es ist Besorgnis erregend, dass heutzutage nur noch circa zwei Drittel der Jugendlichen schwimmen können. Schwimmen wirkt sich auch insgesamt positiv auf die kindliche Entwicklung aus. Es stärkt Selbständigkeit und Selbstbewusstsein und schult die Sinnes- und Bewegungswahrnehmungen.

Wegen der besonderen Bedeutung des Schwimmens sollen alle Münsteraner Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit haben, den Schwimmsport auszuüben und die Hallen- und Freibäder zu nutzen. Das muss sich auch in der Tarifstruktur der Bäder niederschlagen. Deshalb sollen die Einzeleintrittspreise für Kinder und Jugendliche nicht erhöht werden und die Eintrittspreise für die Jahreskarten „Kinder, Jugendliche und Familien“ nur sehr moderat angehoben werden. Um das Schwimmen lernen und den Schwimmsport bei Kindern und Jugendlichen zu unterstützen, sind für diese Zielgruppe eine Jahreskarte und Bonuskarten einzuführen. Für erwachsene „Vielschwimmer“, insbesondere auch für Seniorinnen und Senioren, ist eine Jahreskarte weiterhin vorzusehen. Die von der Verwaltung vorgeschlagene Bonuskarte ist beim regelmäßigen Schwimmen zu teuer. Weiterhin werden die Vergünstigungen im Bäderbereich für Nutzerinnen und Nutzer des Münsterpasses in die Tarifstruktur eingearbeitet.

Frese
Igelbrink
Lamken
Langela
Urbscheit
Wiitte